

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 44. Treffens am 13.07.2021 bei Thomas Altmann, Hörlkofen, Beginn 20:00 h

Teilnehmer: Thomas **Altmann**, Andreas **Bartl**, Rudolf **Riepl**, Monika **Wenger**
Entschuldigt: Holger Hofmann, Michael Krempel

Besprechung des Protokolls des 43. Treffens: keine Einwände

1.) Nahwärmeversorgung Wörth

Der Wettbewerb zur energetischen Sanierung der Schule wurde abgeschlossen und das Architekturbüro Grotz aus Erding hat den Zuschlag erhalten. Die Umsetzung soll möglichst bestandsnah und zügig erfolgen. Wärmebedarfsberechnungen müssen für die Schule und alle an das Nahwärmenetz anzuschließenden Gebäude (Kindergartenneubau, Pfarrheim, u.a.) durchgeführt werden. Die Heizversorgung soll mit Blick auf den bevorstehenden Neubau des Kindergartens Wörth mit vorrangiger Priorität umgesetzt werden.

2.) PV-Anlagen

Für alle Anlagen sollen die aktuellen Jahres -Ertragsdaten sowie der Effekt der Reinigung einiger Anlagen bei der Gemeinde erfragt werden (→ Thomas)

Die 10 kW-Anlage auf dem Bauhof ist nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung gefallen. Sie soll auf Eigenverbrauch durch die Mieter geschaltet werden. Hierzu ist ein Antrag beim Stromversorger (SEW) notwendig mit dem Einbau eines Zweirichtungszählers.

Die Anlage auf dem Wasserwerk erzeugte 2019 41230 kWh und davon wurden 32486 kWh über die Pumpen verbraucht. 2020 wurden 41720 kWh erzeugt und 33403 kWh selbst verbraucht, d.h. der Eigenverbrauchsanteil liegt bei ca..80 %, was ohne Stromspeicher ein sehr guter Wert ist.

3.) PV-Projekt: Rathaus Hörlkofen

Die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Rathaus soll weiter vorangetrieben werden, vor allem weil ein sehr hoher Eigenverbrauchsanteil zu erwarten ist. Die Abdichtmaßnahmen an den Falzen des Blechdaches sind laut Auskunft bei der Gemeinde größtenteils erfolgreich, so dass die Errichtung einer PV Anlage wieder möglich erscheint. Für das Blechdach sollte noch eine Windlastberechnung durchgeführt werden. Thomas Altmann stellt für die nächste VG Sitzung einen Antrag.

4.) Kommunales Klimaschutzkonzept

Im Rahmen des kommunalen Klimaschutzkonzeptes soll als erstes Projekt eine Solarbündelaktion für Fotovoltaikanlagen in Kombination mit einer Wallbox (Strom-Ladepunkt) konzipiert werden. Ein weiteres Projekt wäre die Fahrrad-freundliche Gestaltung der Feldwege zwischen Markt Schwaben und Erding entlang der Sempt.

5.) Energiesparecke im Gemeindeblatt

Der letzte Bericht erschien in der Ausgabe 03/2021 zum Thema: Fotovoltaikanlagen nach Ablauf der bisherigen EEG-Vergütung („Ü20-Anlagen“).

Ende ca. 22:15 Uhr, gez. Rudolf Riepl

Das nächste Treffen ist für Dienstag, den 21. September 2021, 20 Uhr, bei Andreas Bartl angesetzt.